

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 02. MAI BIS 10. MAI

DAS BIN ICH:

Ich heisse Nadia Willmann und bin 16 Jahre alt. Zusammen mit meinen Eltern Rosmarie und Franz und meinen beiden Geschwistern Dominik, 13 Jahre und meiner Schwester Monika, 16 Jahre wohne ich in einem Einfamilienhaus in Uffikon. Das Agriprakti Jahr absolviere ich bei der Familie Halter in Lungern. Zu meiner Praktikumsfamilie gehört meine Ausbilderin Flavia, ihr Mann Timi und ihre Drei Kinder Leana (5 Jahre), Amira (4 Jahre) und Lario (2 Jahre). Auf dem Betrieb leben ebenfalls noch die Eltern von Timi. Zum Betrieb gehören 7 Legehennen zum Eigenbedarf, 25 Milchkühe, 16 Rinder, 16 Kalber, 5 Katzen. Zum Betrieb gehört eine Voralp (Dundelalp) sowie die Hochalp (Breitefeld). Nach dem Agriprakti starte ich eine vierjährige Lehre als Zeichnerin Fachrichtung Architektur in der LBG Sursee.



Nachfolgend bekommt ihr einen kleinen Einblick in meine Arbeitswoche.

MONTAG, 02. MAI 2022

Unfall

DIENSTAG, 03. MAI 2022

Unfall

MITTWOCH, 04. MAI 2022

Heute hatte ich, wie jede Woche, Schule in Sursee. Normalerweise muss ich für meinen Schultag früh am Morgen aufstehen da ich schon um 6 Uhr auf den Zug muss. Heute war das jedoch nicht der Fall, so dass ich 2 Stunden länger schlafen konnte. In der Schule hatte ich heute Vormittag ABU Unterricht bei Frau Bühlmann. Wir haben zuerst, wie immer zum Einstieg, das Wochenquiz gemacht. Anschliessend haben wir im Deutschunterricht ein Leseverständnis gemacht. Danach haben wir noch etwas Mathematik angeschaut, worüber wir bald eine Prüfung schreiben. Vor dem Mittag haben wir noch eine Lektion Lernatelier gemacht. Am Nachmittag hatten wir dann noch 2 Lektionen ABU bei Frau Schürch, wo wir das richtige Entsorgen von Gegenständen durchgenommen haben. Bei Frau Müller hatten wir dann noch die letzten zwei Lektionen des Tages nämlich Hauswirtschaft. Dabei haben wir gelernt, was es alles für Hausmittel für Erkältungen gibt. Nach der Schule bin ich mit dem Zug auf meinen Betrieb gefahren um ca. 19.00 war ich da. Nach dem Abendessen habe ich noch geholfen die Küche aufzuräumen und war dann fertig.



DONNERSTAG, 05. MAI 2022

Heute fing mein Arbeitstag wie üblich um 7:00 Uhr morgens an. Zuerst bereitete ich das Frühstück vor und erwärmte die Milch. Danach kümmerte ich mich um die älteste Tochter da sie ein wenig Hilfe beim Anziehen brauchte. Da sie in den Kindergarten wollte, hat sie heute allein gefrühstückt. Anschliessend habe ich



ihre Kindergartentasche gepackt und habe ihr geholfen die Schuhe zuzubinden. Da ich jeden Tag für die Hühner verantwortlich bin ging ich sie füttern und füllte neues Wasser ein. Anschliessend habe ich eine Wäsche gewaschen und bin die anderen beiden Kindern anziehen helfen gegangen. Danach haben auch wir andere gefrühstückt. Nach dem ich



das Frühstück abgeräumt hatte, ging ich die Betten machen und räumte vorab die Zimmer auf. Dann habe ich noch Muffins für das Dessert gebacken und habe das Hähnchen mariniert, das es zum Mittagessen gegeben hat. Auch holte ich im Treibhaus noch Salat und Radieschen und

bereitete auch diesen vor. Danach bereitete ich die Salatsauce zu, da wir keine mehr hatten. Um 11 Uhr kam meine Ausbilderin nach Hause und wir kochten zusammen das Mittagessen fertig und deckten den Tisch. Da heute Donnerstag



war, kamen auch Ruth und Dres sowie Kevin zum Essen. Nach dem Mittagessen erledigte ich den Abwasch und konnte dann 1 Stunde Pause machen. Um halb 3 ging es weiter mit dem das ich den unteren Stock gestaubsaugt habe danach schaute ich das wochenziel der Lerndoku zusammen mit meiner Ausbilderin an. Anschliessend kümmerte ich mich um die Kinder und tischte das



Abendessen auf, so dass wir immer um 19.00 Uhr zu uns nehmen.

Danach bekamen wir noch kurz Besuch von dem Vater meiner Ausbilderin, der uns einen Kuchen vorbeibrachte. Heute brachte ich die Kinder ins Bett da Flavia arbeiten war und Timi ging jassen. Um 21:20 hatte ich Feierabend.

FREITAG, 06. MAI 2022



Wieder begann mein Tag um 7.00 mit Frühstück vorbereiten. Meine Ausbilderin besprach mit mir kurz den Tagesplan und ging dann einkaufen. Währenddessen backte ich nochmals Muffins diesmal mit Hilfe der beiden Mädchen. Um 8.00 Uhr kam Timi und wir assen Frühstück. Nach dem Abräumen packte ich für die beiden Mädchen das Znüni und Flavia brachte sie in den Kindergarten und die Spielgruppe. Während sie die Kinder brachte, schlug ich Rahm da wir für die Landfrauen Obwalden Dessert

herstellen mussten. Dies ist eine Apérogruppe aus Obwalden bei der Flavia dabei ist und für die wir regelmässig Desserts und andere Speisen herstellen. Wir waren den ganzen Morgen damit beschäftigt, das Dessert herzustellen und dieses in die Gläser abzufüllen. Insgesamt haben wir 150 Gläschen gemacht.



Zwischendurch ist Flavia Amira noch von der Spielgruppe abholen



gegangen. Vor dem Mittagessen versorgte ich noch die Hühner, da wir davor noch keine Zeit dafür hatten. Um das Mittagessen hat sich heute netterweise Ruth gekümmert, da wir bis um 12 Uhr an den Desserts waren. Nach dem Mittagessen brachte Flavia Lario ins Bett und ich brachte das Chaos des Morgens in Ordnung. Dann staubsaugte ich den unteren Stock. Nach dem das Dessert abgeholt worden war, hatte ich um 14:00 Uhr Feierabend und konnte mit dem Zug meine Heimreise antreten.

MONTAG, 09. MAI 2022



Meine Arbeitswoche startet ich wie immer um 7.00. Ich bin direkt die Hühner versorgen gegangen und hab mich danach um das Frühstück gekümmert. Nach dem Frühstück räumte ich den Tisch ab, wusch die Pfanne von der Milch ab und gab alles andere in die Abwaschmaschine. Montags ist bei uns oft Putztag und Washtag da vom Wochenende immer viel zusammenkommt. Ich startete damit das ich die Wäsche sortierte und eine Ladung in die Maschine gab. Danach räumte ich den unteren Stock auf, dieser beinhaltet Küche und Bad. Da die



älteste diese Woche Bauernhof Woche im Kindergarten hat sind wir um 10.00 Uhr den gespielten Alpaufzug anschauen gegangen. Dabei sind die Kinder mit Glocken und Treicheln gelaufen. Ein kleines Alphorn Konzert durften wir ebenfalls erleben. Nach der Darbietung der Kinder sind wir wieder nach Hause gefahren. Nach dem ich den unteren Stock gestaubsaugt hatte machte ich mich ans Bad putzen. Und schon musste ich mich wieder ums Mittagessen kümmern. Heute gab es Spätzli mit Chäswürstliii und Brokkoli. Nach dem Mittagessen holte ich die Wäsche und hängte sie draussen zum Trocknen auf. Dazu habe ich auch eine neue Wäsche in die Waschmaschine gegeben. Danach

konnte ich eine Stunde Pause machen. Nach der Pause holte ich die Wäsche aus der Maschine und wusch nochmals eine Ladung. Anschliessend räumte und staubsaugte ich auch den oberen Stock und putze auch da das Badezimmer. Da die Wäsche, die ich nach dem Mittag aufgehängt habe, schon trocken war faltete und versorgte ich diese. Als meine Ausbilderin nach Hause kam hängte ich nochmals Wäsche diesmal allerdings im Waschraum da sie draussen nicht fertig



trocken geworden wären, bevor es Abend werden würde. Nun konnte ich noch mein Zimmer Staubsaugen und dann gab es schon Abendessen. Als ich fertig mit abräumen war konnte ich um 19.10 Feierabend machen.

DIENSTAG, 10. MAI 2022

Der Dienstag startete wie immer mit Hühner versorgen danach hängte ich die Kleider von gestern Abend ab und startete einen Waschgang mit meinen Kleidern. Anschliessend faltete ich die Wäsche und versorgte sie auch gleich. Dann assen wir Frühstück und nach dem ich fertig abgeräumt hatte ging es für mich und meine Ausbildnerin richtig Sarnen. Da wir heute Fleischeinpacken gehen mussten. Heute war das Zweite Mal an dem ich das gemacht habe. Jedoch funktionierte es sehr gut und wir sind schnell vorangekommen.



Als wir wieder zuhause waren habe ich angefangen das Auto zu staubsaugen und meine Ausbildnerin hat währenddessen das Fleisch verstaut. Da wir heute nicht selbst kochen mussten konnten wir die Zeit bis 12 Uhr voll ausnutzen. Vor dem Mittagessen habe ich dann noch meine Wäsche aufgehängt. Nach dem Mittag haben wir noch einige Runden Römi gespielt, anschliessend durfte



ich 3 Stunden Pause machen. Danach machten wir uns an die gründliche Reinigung der Küche. Dabei nutzten wir das Dampfreinigungsgeräte. Dieses weicht den Schmutz mit Hilfe von Dampf auf, so dass man ihn nur noch mit einem Lappen wegwischen musste. So reeinigten wir die ganzen Küchen Frontseiten, sowie den Boden. Danach hängte ich noch die Wäsche ab und faltete diese zusammen. Anschliessend bereitete ich das Abendessen vor und nach dem wir gegessen hatten, konnte ich um 19.35 Feierabend machen.



Bisher habe ich viele großartige, neue Erfahrungen im Agriprakti machen dürfen. Ich freue mich nun noch auf die letzten paar Monate und hoffe das ich noch viele solcher Erfahrungen machen darf.

Nadia Willimann, 06.05.2022